Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 34. Dienstag, den 28sten November 1865. Jahrgang 39.

Große Aufregung!

Der atlantische Telegraph hat wieder fehlgeschlagen!

Das Thau hat sich getrennt und mit sich das Creditsystem gezogen, und beide schlafen nun in dem nächtigen Bette des Alterthums, um niemals wieder aufzustehen.

Wegen Obacht daß Burdge und Jones nun Güter verkaufen, ausschließlich für Baargeld, und sind dadurch im Stande Güter an viel billigeren Preisen zu verkaufen als ihre Nachbarn, die dem alten System anhängen Güter auf Credit zu verkaufen, wodurch sie schwere Verluste durch schlechte Buchrechnungen erleiden, und nehmen daher dem ehrlichen Volke und Cäsh-Customers große Prozente ab, um diese Verluste einigermaßen zu decken.

Sie sind soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt, mit dem meist elegantesten Assortiment aller Arten Trockenwaaren die jemals in der Borough gezeigt worden sind, solche als

Delaines,
Merinoes,
Broche Delaines,
Saxon Plaids, schwarze Seide &c.

Unsern Stock von Schawls schließt jede Varietät von neuen und modigen Styls in sich.

Cloaks in endloser Varietät.

Germantown Wolle für Ladies Schawls.

Purple,
Solferino,
Scarlet,
Blaue,
Weiße,
Schwarze,
Drab, &c.

Einheimische Güter.

Prints,
Musline,
Flanell,
Tickings,
Scheetings,

an erstaunlich niederen Preisen, Männer und Knaben Fracht.

Alle Sorten Tuch, Cassemere, Tweeds, Cloaking, Sattinetten, welche wir 30 Prozent wohlfeiler verkaufen, als irgend ein anderer Kleiderstehr in diesem Theile des Landes.

Salz beim Sack und Buschel. Jede Art Landesprodukten.

Großer Stock Queenswaaren.

Wir sind entschlossen Waaren an solchen Preisen zu verkaufen, daß es im Interesse aller Personen sein wird, die wohlfeile Freckenwaaren wünschen, bei uns anzusprechen, ehe man sonstwo kauft.

Burdge u. Jones.

No. 9. Ost Hamilton Straße, Allentown, Pa.

Bargeld wird bezahlt für Butter.

J. F. Burdge. W. L. Jones.

August 29, 1865. rq13

Neue Firma.

Aus dem Wege!—Machet Platz!

Was giebts Neues, ihr Leut?

A. A. Huber, J. P. Dillinger und C. L. Huber

Machen den Einwohnern von Allentaun und Umgegend ehrerbietigst bekannt, daß sie neulich eine Partnerschip formirt haben, und unter dem Namen von A. A. Huber, Dillinger und Co. ein ausgedehntes

Trocken-Waaren

Geschäft betreiben werden, und zwar an dem vormaligen Standplatz von J. P. Dillinger, (ehedem Wilsons) in Allentaun, wo sie das Publikum freundschaftlichst einladen vorzusprechen und ihr ausgedehntes wohlfeile Assortement von jeder Sorte zu besehen, ehe man sonstwo kauft. Ihre Güter bestehen zum Theil aus

Wollene Waaren,

Tuch, Fancy Cassemeren, Satinetts Kentucky Jeans, Tweeds,

Alpacas—alle die neuesten Schades auf der Liste. Ginghams von allen Patterns. Wollene Delaines, wohlfeiler als die wohlfeilsten.—Umbrellas und Parasols.

Alle Arten Seiden.

Plain, Brocade, Plaid, Coburg Tuch. French Merinos, Balmoral und Hoop-Skirts, an herabgesetzten Preisen.

Shawls und Cloaks,

von allen Benennungen und für jede Jahrszeit, ganz wohlfeil und allerschönsten Styls.

Kaffee ist herunter gekommen!
Zucker ist wohlfeiler!
Molasses billiger!

Grüner Schwarzer und Thee.

Gewürze, Rosinen,

Seife, Stärke, Lichter, Waschmaschinen, Eimer, Körbe, Besen, Bürsten,

Kohl-Oel,

Mäkrelen und Salz,

und alle die übrigen Sachen die in ein großes Waarenlager gehören.

Landes-Produkte, als Schinken, Seitenstücke, Schmalz, Butter und Eier werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Markpreis erlaubt.

Sie bitten um geneigten Zuspruch.

Huber, Dillinger und Co.

Allentaun, Juli 11, 1865. rq13

Wand-Papier.

Eine ungewöhnlich große und schöne Auswahl Wandpapier und Boarders, von jeder Benennung—so wie dasselbe nur verlangt werden kann—ist soeben ausgepackt worden und an den rechten Preisen zu kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

T. W. Rhoads, Agt.

Oeffentlicher Verkauf

Von einem Stohr-Stand und Wohnung.

Der Unterzeichnete wird öffentlich zum Verkauf anbieten, auf Samstags den 9ten December, um 1 Uhr des Nachmittags, am Gasthause von D. George, in Fogelsville, das folgende beschriebene liegende Vermögen nämlich:

Ein Haus und Lotte Grund,

in Fogelsville gelegen auf der nördlichen Seite der Straße die von besagtem Städtchen nach Allentaun führt.

Das Haus ist von Backsteinen erbaut,

und bequem zur Wohnung und Stohr eingerichtet. Das Eigenthum ist jetzt im Besitz von J. U. Eisenhard—und ist einer der besten Stohrstands im Caunty. Die Lotte ist 80 Fuß in der Fronte und ist 231 in der Tiefe, und ist wohl mit ausgewählten Frucht-Bäumen bepflanzt. Darauf ist ebenfalls errichtet, ein erste Güte Stall, Wagenhaus und andere Außengebäude.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Simon Troxell.

November 21. rq3m

Oeffentlicher Verkauf

Von schätzbarem Eigenthum.

Auf Freitags den 1ten December, nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein gewisses Stück Land,

gelegen in vorbesagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von John B. Kressal, Elias Lentz und Henry Krum; enthaltend 10 Acker und 4 Ruthen, mehr oder weniger. — 1½ Acker ist gutes Holzland und das übrige Bauland. Es ist das Land ehedem geeignet von Benj Lentz.

Darauf ist errichtet, ein

Främ-Wohnhaus

Block-Stall und andere Nebengebäude — Ein schöner junger Baumgarten ist auf dem Lande, und ist überhaupt ein schönes Eigenthum für Jemand der eine wohlfeile eigene Heimath zu haben wünscht.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Stephen Lentz, Eigenthümer.

November 14 n—3m

Oeffentlicher Verkauf

von werthvollem Stohr-Eigenthum.

Auf Freitags den 1. December nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Ein vorzügliches Stück Land,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße welche von Kutztaun nach Lyanville führt, grenzend an Länder von David Bleier, Nathan Schneider und John Ziegler, enthaltend ungefähr 8 Acker, in einem hohen Culturstande mit neuen Zenzen schicklich eingetheilt und mit allerlei Obst versehen. Darauf befindet sich ein

zweistockiges steinernes Wohn- und Stohrhaus,

40 bei 30 Fuß, so gut wie neu, und zweckmäßig eingerichtet, eine geräumige Scheuer, 50 bei 25 Fuß, mit angebautem Schoppen, ein Waarenhaus, Wagenhaus, Schweinestall und andere Nebengebäude.—Eine Pumpe mit gutem niefehlendem Wasser ist vor dem Hause und es ist alles in guter Ordnung. Es ist dieses eine seltene Gelegenheit für einen betriebsamen Geschäftemann, und der Beachtung von Kauflustigen zu empfehlen.

Wenn das Eigenthum an dem obigen Tage nicht verkauft werden sollte, so soll es an demselben Tag verlehnt werden. Auch soll zur nämlichen Zeit eine Verschiedenheit von Stohrgüter verkauft werden.

Das Nähere am Tage der Vendu von

Joseph Stein.

Nov. 21. nq2m

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty, No. 228.

In der Sache der Rechnung von Daniel H Bastian, Assignie von Solomon Dorney und Frau.

Und nun November 3, 1865, auf Vorschlag des John H. Oliver, Esq., ernannte die Court E. J. Moore, Esq. als Auditor, um besagte Rechnung zu überziehen wenn nöthig zu überzusetzen, und Vertheilung zu berichten.

Aus den Urkunden.
Besorgt.—Elias Rehrig, Proth.

Der obenbenannte Auditor wird zugegen sein in seiner Office, auf Donnerstags den 7ten December, um 10 Uhr Vormittags, in Allentaun, um den Pflichten seiner Ernennung nachzukommen.

E. J. Moore, Auditor.

November 21. nq—3w

Auskunft verlangt.

Auskunft wird verlangt von Friedrich Maertens, aus Deutschland, ein Uhrmacher bei Handwerk—Als man zuletzt von ihm hörte, vor etwa 8 Jahren, war er in Allentaun. — Irgend eine Nachricht bezüglich auf ihn, wird dankbar empfangen und liberal belohnt von

E. Roßman,
Williamsburg, N. Y.

☞ Wechselblätter die obige Anzeige aufnehmen, ersuchen uns solche zu gegenwärtigen.

Nov. 14 1865. *3n

Fischgarn, Fischangeln,

Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Oeffentliche Vendu

von herrlichem liegenden Eigenthum.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 9 Tag December, um 1 Uhr Nachmittags auf dem Platze selbst, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei gewiße Striche Land,

gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, gränzend und beschrieben wie folgt:

No. 1. Ein gewisser Strich Land,

worauf ein Stohrstand und Wirthshaus errichtet ist, gränzend an Land von Jacob Bittner, Peter George, Reuben Seibert, Benjamin Schumacher, Amos Knecht und Andern, enthaltend 53 Acker und 67 Ruthen, genaues Maß.

Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem großen zweistöckigem Främe

Wohnhaus,

und Stohrhaus, mit einer einstöckigten Küche angebaut, ein großes Waarenhaus, Främe Schweitzer-Scheuer, Sched, Wagenhaus, Springhaus, und andere nöthige Aussengebäude. Etwa 6 Acker sind Holzland, 4 Acker Schwamm, und der Rest ist in einem vortrefflichen Culturstande, und unter guten Fenzen. Ein Apfelbaumgarten mit allerlei auserlesenem Obst besindet sich auf dem Eigenthum.

No 2.—Gränzet an Land von Jonas W. George, Peter Bittner und an No. 1, enthaltend 7 Acker und 2 Ruthen, klares Land, unter vortrefflichem Baue und guten Fenzen.

Der andere Strich ist prächtiges

Holzland,

gelegen in Lynn Taunschip, gränzend an Länder von Jonas W. George, Elias Dengler, Michael Rauch und John Peter, enthaltend 2 Acker und 72 Ruthen, genaues Maas.

Ebenfalls,

Am nämlichen Tag und Ort, werden noch die folgende persönliche Gegenstände des besagten Verstorbenen verkauft werden, nämlich:

Alle Arten Stohr-Waaren, als Cassemere, Satinetts, Kattune, Museline, Bürsten &c., ebenfalls, Bitter und Bettstellen, Uhr, Carpet, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Peter Lentz, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von.

Mary Lentz,
Elias Lentz,
R. J. Knerr,
} Adm'ors.

Durch die Court—G. W. Hartzell, Clers.

November 14. 1865. rq4m

Schätzbares

Liegendes Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 2ten December,

um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Saegersville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine herrliche Lotte Land,

gelegen wie vorhin angedeutet, in Saegersville, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Tilghman Peter, Peter Miller, Wittwe Ebert und an eine öffentliche Straße; enthaltend 30 Acker mehr oder weniger gutes Bauland, welches unter guten Fenzen und in einem hohen Stande der Cultur ist. Darauf ist errichtet

Ein gutes beinahe neues

Främ-Wohnhaus,

zwei Stock hoch und 34 bei 36 groß, eine gute Schweitzer-Scheuer 36 bei 28, mit einem neuangebauten Schoppen, 20 bei 30 Fuß, und überhaupt alle andere nöthige Aussengebäuden.—Eine der besten Wasser-Springen im Taunschip, von welcher das Wasser durch Röhren nach dem Hause geleitet wird, allwo es von selbst herausspringt. Es befindet sich ebenfalls darauf—und so ist die Lotte wohl mit dem allerlesten Obst, als Birnen, Pfirsichen, Pflaumen, Trauben, Aepfel, Kirschen, kurz wie man dies nur verlangen kann, versehen—keine Lotte in besagtem Taunschip ist besser mit Obst versehen als die Obenbeschriebene—und so ist gleichfalls keine Lotte überhaupt in Heidelberg in besserer Ordnung als diese.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Augustus Berkenmeier.

Oct. 31, 1865 no5m

Privat-Verkauf

von werthvollem liegendem Eigenthum.

Die Unterschriebenen wünschen durch Privathandel das folgende Eigenthum zu verkaufen:

No. 1—Ein schätzbarer Kalksteinbruch, mit 6 Acker Land, gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, an der Straße von Allentaun nach Mauch Chunk, nahe bei Ironton. Die Verbesserungen darauf sind ein

Främe Wohnhaus,

Främe Stall und drei Kalköfen mit Kalkhaus 28 bei 14 Fuß. Der Kalkstein ist von der allerbesten Art und ist ein vorzüglicher Markt für Kalk und Kalkstein.

No. 2—5 Acker und 70 Ruthen Land, gelegen an der Ironton Eisenbahn unweit dem obigen. Dieses Stück enthält ein großes Lager von Kalkstein erster Qualität, für Kalk und Furnace-Zweck und kann mit wenig Kosten eine Switch von der besagten Eisenbahn an den Bruch gelegt werden. Darauf befinden sich auch zwei Kalköfen, ein Kalkhaus 38 bei 14 Fuß und ein Kohlenhof mit Tresselwerk von der Eisenbahn.

Wer das Nähere zu erfahren wünscht beliebe bei irgend einem der Unterschriebenen anzurufen.

David Schaadt, Allentaun.

Charles Schaadt, auf dem Eigenthum.

October 31. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 2. Tag December, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, folgendes schätzbare Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gewisser Strich Land,

mit Zugehör, gelegen in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Charles Sicher, Jacob Metz und Andere, enthaltend 55 Acker mehr oder weniger. Die Verbesserungen darauf bestehen aus einem zweistöckigen

Block-Wohnhaus,

theils Stein und theils Block. Block-Scheuer, und andere nöthige Aussengebäude. Ein herrlicher Apfelbaumgarten mit auserlesenem Obst befindet sich auf dem Lande.

Etwa 5 Acker sind mit Holz bewachsen, 6 sind Schwamm und der Rest ist in vortrefflichem Culturstande und unter guten Fenzen.

Eine große Maße Eisenerz befindet sich auf dem Lande. Es wird im Ganzen oder in Stücken verkauft wie es Käufer am besten schicken mag.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Emanuel Wetzel, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Schwenk,
Jacob Schwenk,
} Adm'ors.

Durch die Court—G. W. Hartzell, Clerk.

November 14, 1865. rq3m

Oeffentliche Vendu.

Am Donnerstag den 30sten November nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause von William Ruth, bei Jägers Wirthshause, in Süd-Whetholl Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

5 vortreffliche Pferde und ein Füllen, 3 Kühe, zwei großtragende Buttschweine und 5 Läufer, 2 Vierspännerwagen, ein Bobby, ein Spazierwagen, Jagd und Holzschlitten, 2 Egge und 2 Pflüge, ein Welschkornpflug, Heurechen, Strohschneider, Windmühle, Welschkornschneller, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Heu und Mistgabeln und Ketten.—Gleichfalls: Better mit Bettladen, Kochofen mit Rohr, eine Lot Welschkorn in den Kolben, und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Dorney.

Nov 14. rq3m

Oeffentlicher Verkauf,

Von schätzbarem Eigenthum.

Auf Samstags den 2ten December,

um 12 Uhr Mittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Saegersville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in besagten Saegersville, Lecha Caunty; enthaltend in der Fronte etwa 34, und in der Tiefe 160 Fuß; gränzend an Eigenthum von der Wittwe Ebert, William Frei, Peter Miller und an die öffentliche Straße.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes

Främ-Wohnhaus,

etwa 24 bei 28 Fuß groß, mit einer angebauten Küche, etwa 18 bei 20 Fuß, ein guter Främ-Schop 20 bei 30, ein guter Främ Stall 20 bei 30, und überhaupt alle andere nöthige Nebengebäude.—Es würde sich dieses Eigenthum besonders gut für einen Schreiner passen—und ein solcher Handwerker kann auch sicher nirgends wo, was gemeine Arbeit und gute und sichere Bezahlung anbetrifft, eine bessere Stelle finden. Es befindet sich auch allerlei gutes Obst so wie gutes Wasser auf dem Eigenthum—und alle Gebäude auf der Lotte sind so gut als neu.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Augustus Berkenmeier.

Oct. 31, 1865 no5m

Oeffentlicher Verkauf

von einem werthvollen Stück Land.

Auf Donnerstag den 30. November, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Obe Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zwischen Coopersburg und der „Blauen Kirche"; gränzend an Land von Sanford Stephen und Jacob Mohr; enthaltend 14 Acker und 30 Ruthen, vom allerbesten Bauland, wovon etwa 2 Acker gute Wiesen, welche mit niefehlendem Quellwasser gewässert werden können. Die Verbesserungen sind

Ein zweistöckigtes Främ

Wohnhaus,

ein Nebenhaus, Scheuer, und Nebengebäude, zwei niefehlende Quellen befinden sich nahe dem Hause, und es befindet sich eine Verschiedenheit der besten Obstsorten auf dem Land.

Die Bedingungen am Tag des Verkaufs, von

Richard E. Clewell.

Nov. 14. nq3m

Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete wünscht durch Privat Handel zu verkaufen, ein großes dreistöckigtes backsteinernes **Wohnhaus**, so gut als neu, enthaltend 10 Stuben, sammt den nöthigen Aussengebäuden, gelegen in der Turner-Straße, zwischen der 6ten und 7ten.

Charles Gorenflo.

November 14. nq3m

Deutsche Knaben- und Mädchen-Schule

In dem Akademie-Gebäude.

Ecke von Achten u. Walnut-St. Allentaun.

Der Unterzeichnete beehrt sich die Bewohner dieser Stadt und Umgegend zu benachrichtigen, daß er

am 9ten November 1865

in vorbenanntem Gebäude eine deutsche Schule eröffnet hat, und bittet die respektiven Eltern ihm ihre Kinder anzuvertrauen, indem dieselber eine humane Behandlung, sowie eine gediegene Ausbildung erhalten sollen.

Lehrgegenstände sind: Lesen und Schreiben, Kopf- und Tafel-Rechnen, Mathematik, Welt- und Natur Geschichte, Geographie und Gesang.

Auch der nöthige Unterricht im Englischen wird ertheilt;—zudem können auch die Zöglinge, auf Verlangen der Eltern, im Lateinischen und Französischen instruirt werden

☞ Schulgeld per Monat für die erste oder Vorbereitungs Klasse: $1; für die zweite oder mittlere Klasse: $1 50 und für die dritte oder obere Klasse: $2.

N. B—Wenn Eltern mehrere Kinder in die Schule schicken, so wird auf eine Ermäßigung des Preises Rücksicht genommen. Confirmanden und Schüler der öffentlichen Schulen, welche blos die deutsche Sprache erlernen wollen, zahlen verhältnißmäßig weniger.

☞ Anmeldungen können sowohl im Schulgebäude, wie bei den Herren Geistlichen der Stadt gemacht werden.

Hochachtungsvoll

Professor Heinrich Theiken.

November 14, 1865. nqbv

Bauern sehet hier!

Kleesaamen! Kleesaamen!!

Der Unterzeichnete der den Kleesaamen, Flachsaamen und Timothysaamen-Handel schon früher betrieben, und seine Kunden stets recht behandelt hat, gibt hierdurch Nachricht, daß er das nämliche Geschäft wieder grosartig betreiben wird, und immer die höchsten Marktpreise für alle diese Saamen bezahlt, und dabei alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen sich bestreben wird.

Sein Lokal ist in der West-Hamilton-Straße, schräg gegenüber von Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Nov. 14. nqbv

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Thomas Neuhard und John Eckert, Executoren des verstorbenen Abraham Neuhard, letzthin von der Stadt Allentaun.

Und nun, Sept. 15, 1865, auf Vorschlag des Hrn. Marks, ernannte die Court E. Forrest Esq., als Auditor, um obige Rechnung überzusehen, überzusetzen und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden,
G. W. Hartzel, Clerk.

Der obengenannte Auditor wird zum Endzweck seiner Ernennung gegenwärtig sein in seiner Office in der Ost-Hamilton-Straße, Allentaun, am Dienstag den 3ten December, um 1 Uhr Nachmittags, wofelbst alle interessirte Personen sich einfinden können.

E. Forrest, Auditor.

November 14, 1865. nq3m

Wird gesucht.

Ein in diesem und den angränzenden Counties wohlbekannter Mann, welcher glaubt irgend einem Aktseller bedeutenden Nutzen bringen zu können, sucht eine Stelle als Agent, Aufseher, Buchhalter, Counter-Dienste, oder beinahe an irgend einer anderen Beschäftigung die „Leib und Seele zusammen hält"—und sucht nicht nur allein die Stelle, sondern verspricht dieselbe auch getreu und zu voller Zufriedenheit zu bedienen.—Für Weiteres rufe man an in dem Buchstohr zum

Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, Nov. 14. rq1m

Aepfel! Aepfel! Aepfel!

Zwei hundert Bärel von den best-auserwählten Neuyork-Staat Aepfel, solche als „Greens," „Spitzenberger," „Northern Spy" u. s. w., sind billig zu verkaufen—und so werden auch

1,000 Buschel Kleesaamen

verlangt, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird—an dem Flauer- und Getraide Stohr von

Elias Fenstermacher,

Ecke der Hamilton und 10ten Straße, in Allentaun.

Nov. 14. rq3m

Dividend-Erklärung.

Allentaun National Bank.

Eine Dividende von 5 Prozent, frei von Staats- und Ver. Staaten Taxen, ist aus den Profiten der letzten 6 Monate zahlbar an die Stockhalter, auf und nach dem 16ten dieses Monats. Auf Verordnung der Board.

C. W. Cooper Cassirer.

November 14, 1865. nq3m

Cabinet-Orgeln.

Die Mason und Hamlin Cabinet-Orgeln, vierzig verschiedenen Styles, hergerichtet für heilige und weltliche Musik, für $80 bis $600 jede. Fünf und dreißig goldene oder silberne Medaillen, oder andere Premium wurden denselben zuerkannt. Illustrite Cataloguen frei. Address: Mason und Hamlin, Boston, oder Mason Brothers, New-York.

September, 12, 1865. nq13

Hand-Lampen,

um Kohlen-Oel ohne Schornstein zu brennen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

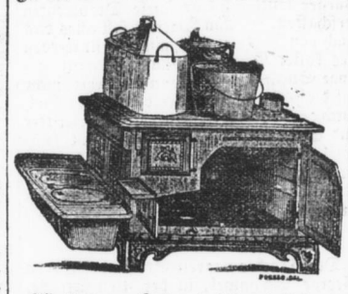
Eine neue Einrichtung,

Für das Spätjahr von 1865,

An dem wohlfeilen Ofen- und Hitzungs-Etablisement von

Amos Ettinger,

In der Hamilton Straße in Allentaun.



Alle Arten von Koch- und Hitzungs-Oefen an herabgesetzten Preisen.—Das beste

Assortment von Blech-Waaren,

Ofenrohr, u. s. w., an billigen Preisen—und werden an Land-Stohrhalter ungewöhnlich billig abgelassen.

Vortreffliche Portable Hitzer,

um 1, 2, 3 oder 4 Stuben zu wärmen. Seid so gut und examinirt diesen Artikel, ehe ihr irgend einen andern Artikel kauft, indem sie sehr hoch recommandirt sind und warrantirt werden können Zufriedenheit zu geben.—Also:

Ein neuer Style Feuerboard-Ofen,

ein herrlicher Artikel um 2 oder mehr Stuben übereinander zu wärmen.

Hydrants und alle Arten Bleiröhren sind bei ihm zu haben, die er an ganz billigen Preisen abläßt.

Alle Arten Kupfer-Arbeiten

werden verfertigt und Verbesserungen oder Flickarbeiten in allen den obigen Zweigen besorgt.

Dachdecken und Dachkandeln

Arbeit,

wird verrichtet in allen seinen verschiedenen Zweigen, zu herabgesetzten Preisen.

☞ Alte Metalle, als wie Kupfer, Messing, Zinn, Blei u. s. w., wird gekauft und verkauft.

Rufet an und sehet das beste und schönste Assortment außerhalb Philadelphia, aufgethan in einem Style welcher von keinen anderen übertroffen wird.

Koch-Ranges und Heaters werden auf Order und den billigsten Raten aufgesetzt.

Hohl Waaren, Bügeleisen, und Hunderte von andern Furnischung Artikel, zu zahlreich zu melden—sind ebenfalls hier zu haben.

Keine Rechnung wird gemacht die Artikel zu zeigen—und werde auch nicht böse wenn Ihr nicht kauft.

Amos Ettinger.

September 26, 1865. nqtv

Dr. P. M. Palm,

Letzthin Wundarzt in der Vereinigten Staaten Armee,

wollte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend anzeigen, daß er die Practice von Medizin, in Allentaun, und zwar an der 7ten Straße, unterhalb der Hamilton, beinahe gegenüber dem Mansion-Hof des Hrn. Tilghman Schweyer noch immer fortsetzt.—Er hat die Ehre gehabt, zu dem wirksamen Corps, in den Treffen zu Fredericksburg, Charlottesville, Franklins-Crossing, u. s. w. zu gehören, und da er verschiedene Hospitäler unter seiner Aufsicht hatte, so hat er sich große Erfahrung in der Wundarzeneikunde und von den Behandlungen der Krankheiten überhaupt zugezogen. Der Doktor hat regelmäßig graduirt in dem „Jefferson Medical Collegium" von Philadelphia, und hat Medizin praktizirt während den letzten 18 Jahren. Da er viel Erfahrung gehabt in der Behandlung von Augen, so erbittet er sich besonders die Gunst Solcher welche an diesen wichtigen Organen erkrankt sind—indem er vielen das Gesicht wieder hergestellt hat, die für Jahren blind gewesen sind. Er wollte auch die Aufmerksamkeit derjenigen erbitten, die an Chronischen Krankheiten leiden, als wie Wassersucht (für welche er ein beinahe unfehlbares Mittel hat), Krankheiten der Nieren, Rheumatism, Neuralgia, Chronische Husten, Diarhoe und Ruhr, welche er vergibt in wenig mehr als der halben Zeit, als durch die gewöhnlichen Mittel curiren zu können, den reisenden Stein, Goitre, oder Vergrößerung des Halses, Piles, Marasmus oder Aufzehrung in Kindern, krankes Kopfweh, Tapewurm, Melancholia, Scrofula, oder Kings Uebel, Epilepsie, oder fallende Krankheit, Putrid, Hals, Fetter Krankheiten denen die Damen unterworfen sind—so wie Krankheiten, der Leber, der Lunge und des Herzens.

Indem er allhier Medezin für 2 Jahren practizirt hat, so ist der Dr. im Stande und willig an Personen zu verweisen, welche durch ihn von den meisten angeführten Krankheiten geheilt worden sind.

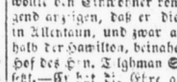
Alle Ansprüche von der Stadt oder dem Lande, erhalten bei Tag oder Nacht prompte Aufmerksamkeit.

Medizinen besorgt er selbst an alle Patienten, die er auch selbst zubereitet und er gebraucht keine als die allerbesten.

Nachweisungen:—**Seine frühere Patienten.**

Allentaun, Sept. 26, 1865. rq13

O Yes! O Yes!



Der Unterzeichnete, wohnhaft in Slatington, Lecha Caunty, bietet einem geehrten Publikum seine Dienste an als Vendu-Crier, oder Auctioneer.—Er weiß daß er seinem Geschäfte gewachsen ist und daher kann er die Versicherung geben, daß er allgemeine Zufriedenheit geben kann. Seine Preise sind billig und er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Menno D. George.

Okt. 19. nqbv

John F Bohlinger,

Stiefel und Schuhmacher

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete wünscht seine Freunde so wie das allgemeine Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er das

Stiefel und Schuhmacher Geschäft

noch immer fortbetreibt, und zwar an dem Südöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straßen—oder dicht bei Hart's Gasthause und dem Markthause, in besagter Stadt—allwo er immer fertige Manns-Waaren auf Hand hält oder auf Bestellung verfertigt und kurz, bereit ist allen nach Wunsch zu dienen

Daß er von der allerbesten Arbeit in der Stadt liefert dies ist schon längst bekannt und wird von allen Seiten zugestanden—und so sind gleichfalls seine Preise so nieder wenn nicht niederer als irgend sonstwo in der Stadt.

Schuhe, Stiefel, Brogans, Balmorals Gaiters, Ueberschuhe für Herren, Damen und vom Feinsten bis zum Ordinären welche alle nach der neuesten Mode und auf die dauerhafteste Weise verfertigt werden und zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft. Er empfiehlt sich auch für

Kunden-Arbeit,

und garantirt gute und billige Arbeit. Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, hofft er sich durch reelle Bedienung und Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, noch ferner das Vertrauen des Publikums zu erhalten.

Alle Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt, und ladet daher zu zahlreichem Zuspruche ergebenst ein.

John F. Bohlinger.

August 15, 1865. rqbv

Union Gegenseitige

Feuer Versicherungs

Gesellschaft von Lecha County.

Diese neue Gesellschaft ist organisirt, um Eigenthum gegen Verlust von Feuer zu versichern, und hat bereits eine unbeinahe Million Thaler werth desselben versichert.

Direktoren:

D. H. Bastian,	David Gehman,
George Roth,	Samuel Steger,
Franklin P. Mickle,	William Mack,
Joseph Mansteller,	George Ludwig,
Joseph Gaumer.	Sanford Stephen,
	Beneville Yoder

D. H. Bastian, Präsident.
Beneville Yoder, Sekretär.
Levi Lichtenwallner, Schatzm.

Surveyors.

Levi Lichtenwallner, Trexlertown P. O.
Moses Glick, Allentown, "
E. B. Neff, Neff's "
Sanford Stephen, Coopersburg "
Beneville Yoder, Trexlertown "
Samuel Leech, Kreidersville, North. Co.

Personen die ihre Eigenthum versichert zu haben wünschen, können sich an irgend einen der obigen Surveyors wenden.

August 15, 1865 nq6M

Wollt ihr wohlfeil kaufen,

So geht an William Seip's wohlfeilen

Stiefel- und Schuh Stohr,

Sechste Straße, dritte Thüre unter Bechtel's American Hotel.

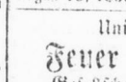
Wo ihr finden werdet, das schönste und beste Assortement von Stiefeln, Schuhen und Rubber Ueberschuhen, aus den besten City Fabriken, das je noch in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, und zwar außerordentlich wohlfeil für Baargeld. Kommt, seher und prüfet für euch selbst. Ich kann wohlfeiler verkaufen, weil ich eine billigere Rente habe denn irgend ein anderes Etablissement. Wenn ihr 50 Prozent ersparen wollt, so rufet an.

Stiefel für Männer,	$2 50 bis	$3 00
" " Knaben,	1 50 "	3 50
Schuhe " Männer,	1 50 "	4 50
" " Knaben,	1 00 "	2 25
Ladies Balmoral u. Kid Glove,	1 50 "	3 50
Ladies Kid Glove niedere Gaiters,	1 90 "	3 75
Kinderschuhe,	50 "	1 00
Alle Sorten Slippers für Männer,		
Ladies und Misses,	90 "	1 90

Sept. 19, ua6M

Privat-Verkauf

von einer schätzbaren Grundlotte.



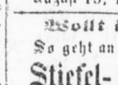
Der Unterzeichnete bietet hiermit durch privat Handel sein schätzbares **Haus und Grundlotte** zum Verkauf an, gelegen in dem Ersten Wald der Stadt Allentaun, Ecke der 3ten und Linden-Straßen, und nahe den Eisenwerken. Die Lotte ist 100 Fuß Front und 140 Fuß in der Tiefe. Darauf befindet sich ein zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus mit einer einstöckigten Främe Küche. Die Lotte ist mit allerlei Obstbäumen bepflanzt.

Die Bedingungen sind bei dem Eigner zu erfahren.

David Kühn.

October 10. nq6m

Zum Verkauf.



Ein dauerhaftes, gut-eingerichtetes backsteinernes Wohnhaus, gelegen in einem bequemlichen und angenehmen Theil der Stadt, ist billig zu verkaufen. Wegen dem Näheren rufe man an in der Druckerei

Des Patriots.

Allentaun, Okt. 24. nq3m